

# Musterleistungsbild Regionalmanagement

## Allgemeines

Das Regionalmanagement soll ländliche Entwicklungsprozesse initiieren, organisieren und in der Umsetzung begleiten. Eine besondere Berücksichtigung sollen dabei aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen (z.B. Demografie), regionalökonomische Wirkungen (z.B. Schaffung von Arbeitsplätzen) sowie die regionsspezifischen Entwicklungsthemen ( z.B. Autobahnbau ) finden. Konkrete Ansätze ergeben sich insbesondere aus dem ILEK bzw. REK. Aus weiteren lokalen oder regionalen Konzepten oder Studien (z.B. Kleinere Städte und Gemeinden) können sich zudem konkrete Ansätze ableiten lassen.

Es ist dabei zu beachten, dass ein Regionalmanagement das Gesamtsystem der Organisation der Aktivitäten der regionalen Akteure im Rahmen dieses Entwicklungsprozesses unter Mitwirkung einer bzw. eines Regionalmanager/in ist.

Alle Leistungsmerkmale stellen auf dieses Grundverständnis ab.

Sie sind grundlegender Natur weder mit dem Anspruch auf Vollständigkeit noch auf Ausschließlichkeit.

Die kursiv unterstrichen dargestellten Leistungen sind im Bereich LEADER geeignet, auch von einer separaten Geschäftsstelle wahrgenommen zu werden. Konkrete Zuordnungen sind im jeweiligen Leistungsbild festzulegen.

Herausgeber:

Niedersächsisches Ministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft,  
und Verbraucherschutz

Referat 306/ 305  
„Landentwicklung und ländliche Bodenordnung“/ „LEADER“

Calenberger Str. 2  
30169 Hannover

## Regionalmanagement – Prozessentwicklung und Prozessgestaltung

Allgemeine Leistungen – Organisation, Steuerung, Moderation, Evaluation

- Geschäftsstellentätigkeit für die operative und strategische Abwicklung des ILE- oder LEADER-Prozesses mit allen inhaltlichen und organisatorischen Arbeiten und fachkompetenter Beratung der Gremien der Prozessstruktur (LAG, LG, PG, AG etc.)
  - zur Einbindung der regionalen Akteure
  - zur Umsetzung des ILEK/REK;Analyse der erforderlichen Aktivitäten;  
Aktivierung der jeweiligen Gruppen.
- Organisation von Koordinierungs- und Steuerungsgremien (z.B. Lenkungsgruppe bzw. Lokale Aktionsgruppe);  
Erfassung, Sammlung und Auswertung der Gesprächsergebnisse;  
Einladung/ formelle Vorbereitung;  
Vorbereitung und Nachbereitung von gemeinsamen Besprechungen.
- Moderation des regionalen Entwicklungsprozesses;  
Moderation einzelner Gesprächsrunden;  
Anleitung zur Eigenorganisation und Eigenmoderation.
- Konfliktmanagement, Mediation;  
Unterstützung bei der Erarbeitung von Kompromisslösungen.
- Abstimmung des ILE/LEADER-Prozesses mit anderen regionalen oder teilregionalen Entwicklungsprozessen (z.B. Dorfregionen, Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“, thematische Regionen);  
Vernetzung mit vorhandenen oder geplanten Organisationsstrukturen;  
Benennung wichtiger Elemente der Zusammenarbeit.
- Kontaktpflege mit Bewilligungsstellen und regionalen Beratungseinrichtungen zu Themen des ILEK/REK
- Implementierung einer bedarfsgerechten Innovationskultur;  
Entwicklung von Kreativität und neuen regionalen Angeboten und Produkten, ggf. Veränderungsdesign und Changemanagement;  
Analyse der erforderlichen Aktivitäten;  
Aktivierung der jeweiligen Gruppen;  
Benennung erforderlicher Strukturen.
- Implementierung einer bedarfsgerechten Kommunikationskultur;  
Analyse der erforderlichen Aktivitäten;  
Aktivierung der jeweiligen Gruppen;  
Benennung erforderlicher Strukturen.
- Bedarfsgerechte Schaffung und Einberufung der operativen Arbeitsstrukturen zur Weiterentwicklung des Leitbildes, der Leitziele, der jeweiligen Handlungsfelder.

- Bedarfsgerechte Benennung, Schaffung und Einberufung geeigneter Formen der Erfahrungsaustausches der Akteure der operativen Arbeitsstrukturen (AK, PG ..), ErFa-Gruppen;  
Analyse der erforderlichen Aktivitäten;  
Aktivierung der jeweiligen Gruppen.
- Benennung von Zielgruppen, die für die Umsetzung des ILEK/REK relevant sind.
- Entwicklung neuer Organisationsstrukturen für das Regionalmanagement.
- Bedarfsgerechte Benennung und Einbindung externer Experten zur Unterstützung des Regionalmanagements.
- Schnittstellenfunktion zwischen der Lenkungsgruppe bzw. LAG und themen- oder projektbezogenen Arbeitsstrukturen;  
Gewährleistung des gegenseitigen Informationsaustausches.
- Evaluierung der Maßnahmenwirkungen durch kontinuierliches Monitoring der regionalen Entwicklung.
- Regelmäßige Dokumentation des Prozesses und der Ergebnisse, Berichtspflichten.

#### Besondere Leistungen (Beispiele)

- Einrichtung von Gebäude-, Flächen- und Stellenbörsen.
- Aufbau eines Regionalmarketings mit gemeinsamem Internetauftritt, Imagebroschüren und sonstiger PR.
- Unterstützung der Wirtschaftsförderung bei der Entwicklung eines regional abgestimmten oder interkommunalen Gewerbeflächenmanagements.

## Konzept – und Projektentwicklung

Allgemeine Leistungen – Konzeptfortschreibung, Umsetzungsbegleitung

- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des ILEK's bzw. REK's; Formulierung von Ergänzungs- und Fortschreibungsentwürfen, ggf. nur für einzelne Ziele oder Handlungsfelder.
- Erschließung neuer Handlungsfelder; Prüfung des Bedarfs und der Abgrenzung für neue Handlungsfelder; Benennung von Optionen und entsprechender Wirkungen; Formulierung der Inhalte; Benennung ggf. neuer erforderlicher Arbeitsstrukturen oder neuer Strukturelemente der Weiterentwicklung oder operativen Umsetzung.
- Ideen- und Impulsgeber sowie Motivation der Mitglieder der Arbeitsgruppen.
- Entwicklung und Konkretisierung von Projektideen mit Akteuren aus der Bevölkerung, der Wirtschaft, den Verwaltungen, etc.; Unterstützende Beratung der Projektträger; Multiplikator für Ansätze aus anderen Gruppen/ bzw. Regionen.
- Entwicklung von Leitprojekten oder Pilotprojekten und Kooperationsprojekten.
- Beförderung der Leitprojekte bis zur Umsetzungsfähigkeit (für Leader zusätzlich auch Kooperationsprojekte).
- Entwicklung von Projekten und Konkretisierung der Strategien für deren Realisierung; Unterstützung und Beratung der Projektträger in angemessenem Umfang; Hilfestellung bei Problemlösungen.
- Beratung der Projektträger hinsichtlich Akquisition von Fördermitteln und Finanzierung.

Besondere Leistungen (Beispiele)

- Förderung der Einrichtung von ländlichen Gründerzentren, z. B. durch Umnutzung leerstehender Bausubstanz.
- Stärkung vorhandener und Entwicklung neuer regionaler Cluster mit Wertschöpfungsketten.
- Kooperationsförderung und Entwicklung von Wertschöpfungsketten durch Betriebsumfragen.
- Konzeptentwicklung zum Ausbau des pflegeorientierten Dienstleistungssektors (z.B. im Bereich der Altenpflege und -versorgung).
- Konzeptentwicklung zur Einrichtung neuer Arbeitsplätze mit Telearbeit.
- Ausarbeitung und Begleitung konkreter Einzelprojekte.

## Information, Beratung, und Aktivierung der Akteure

Allgemeine Leistungen – Information, Beratung, Unterstützung,

- Sicherstellung der Kommunikation und eines kontinuierlichen Informationsflusses zwischen den organisatorischen Ebenen sowie zwischen allen Akteuren der ILE oder LAG (Kommunen, Vereine, Verbände, selbstorganisierte Gruppen, Einzelpersonen, etc.); Erstellung, Bereitstellung und Verteilung der erforderlichen Schriften und von erforderlichen Informationen im Internet; Zusammenstellung, Bereitstellung und Verteilung erforderlicher Publikationen und erforderlicher Informationen im Internet.
- Intensive Einbindung der Gemeinden und Interessenvertreter (WISO – Partner) in den Entwicklungsprozess;  
Regelmäßige Unterrichtung der beteiligten Kommunen auch des Politikfeldes und der in die Steuerungsgremien eingebundenen Interessenvertreter (WISO – Partner).
- Aufbau und Pflege von Netzwerken in der Region;  
Organisation regelmäßiger Treffen;  
Aufbau einer Kontaktdatenbanken.
- Vernetzung mit anderen Regionen zum Informations- und Erfahrungsaustausch;  
Organisation regelmäßiger Treffen;  
Information über die wesentlichen Entwicklungsstände (z.B. durch Newsletter).
- Beratung der Akteure Gremien der operativen und strategischen Abwicklung des ILE- oder LEADER-Prozesses.
- Benennung, Vermittlung und Organisation der bedarfsgerechten Qualifizierung der regionalen Akteure.
- Ansprache und Aktivierung von Zielgruppen, die für die Umsetzung des ILEK/REK relevant sind.

Besondere Leistungen (Beispiele)

- Beratung von Existenzgründern
- Informationssysteme für ansiedlungswillige Unternehmen  
(Gewerbeflächeninformationssystem) Bestandspflege durch Wirtschafts- und Branchengespräche, etc.
- Wissensakquisition in dem für die gewerbliche Entwicklung notwendigen Umfang
- Ausarbeitung von Weiterqualifizierungs- und Fortbildungskonzepten

## Öffentlichkeitsarbeit

### Allgemeine Leistungen – Binnen- und Außenmarketing

- Information und Aktivierung der Öffentlichkeit über Ziele, Maßnahmen und Erfolge der ILE oder LAG durch geeignete Formen der öffentlichen Wahrnehmung
  - Events, Projektbörsen o.ä.
  - Pressearbeit
  - Erstellung von Beiträgen für die Medien und für einen Internetauftritt.
- Kontaktpflege zu regionalen Medien.
- Prüfen der öffentlichen Wahrnehmung.
- Entwickeln von Konzepten und Maßnahmen der Wahrnehmung in der Öffentlichkeit.
- Erstellung und Druck des Informationsmaterials.
- Erstellen und Betreiben eines Internetauftritts (web-site) der Region.